

Die Reihe der Kinder des Fürsten Gundacker von seiner ersten Gemahlin Agnes Gräfin von Ostfriesland beginnt mit Töchtern. Die erste derselben Juliana wurde im Jahre 1605 am 29. April geboren und vermählte sich 1622 mit dem Grafen Nicolaus Fugger zu Nordendorf. Sie war Mutter vieler Töchter, die aber fast alle vor ihr starben. Nur eine derselben vermählte sich und zwar an einen Grafen Schaumburg. Juliana starb 1658 im dreiundfünfzigsten Jahre ihres Alters.

Die zweite Tochter Elisabeth wurde am 25. September 1606 geboren, starb aber bereits 1630 unvermählt.

Die dritte Maximiliane Constanzia wurde im Jahre 1608 geboren und vermählte sich 1630 mit dem Grafen Mathias von Thurn und Taxis-Balsassina. Sie starb zu Görz 1642.

Ihr folgte zum vierten ein Sohn, welcher in der Taufe den Namen Cäsar erhielt; aber geboren am 31. Juli 1609, starb er bereits wieder im nächsten Jahre.

Desgleichen starb im ersten Jahre ihres Lebens die vierte Tochter Johanna. Sie wurde 1611 am 4. Juni geboren und liegt wie ihre Schwester Elisabeth zu Wilfersdorf begraben.

Nun folgt Hartmann, als Fürst der erste dieses Namens, welcher der Stammhalter des heutigen Hauses Liechtenstein werden sollte. Er war am 9. Februar 1613 geboren. Seine persönliche Bedeutung beruht vor allem in der ausgezeichneten Verwaltung seiner ererbten Besitzungen, die er ungeachtet der